

Die aktuelle demographische Situation in Österreich

Isabella Buber-Ennser

Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,

Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital (IIASA, VID/ÖAW, WU)

Wien

14. November 2013

Die Demographie beschäftigt sich mit den Bevölkerungsstrukturen und den Bevölkerungsprozessen einer Gesellschaft. Wesentliche Determinanten sind Fertilität, Mortalität und Migration – mit anderen Worten: Geburten, Lebenserwartung und Wanderungen. Der Vortrag gibt einen Einblick in die aktuelle demographische Situation in Österreich, wobei auf diese drei Bereiche eingegangen wird. Als Einstieg werden Bevölkerungsprognosen für Österreich, Europa und die Weltbevölkerung präsentiert, welche auf einem – in Österreich entwickelten – probabilistischen Ansatz beruhen. Zur Fertilität werden Geburtenraten, Alter der Mütter bei der Geburt eines Kindes und die Anzahl der Kinder der Frauen über die letzten Jahrzehnte präsentiert und international verglichen. Zur Mortalität werden aktuelle Zahlen zur Lebenserwartung und zu Beeinträchtigungen im Alter vorgestellt. Neben Unterschieden zwischen Männern und Frauen, wird auf bildungsspezifische Differenzen eingegangen und wiederum ein Blick in andere Länder geworfen. Verschiedene Aspekte der Migration werden anhand von weltweit neu entwickelten Grafiken besprochen. Der Vortrag umfasst eine Reihe von aktuellen Arbeiten am „Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital“, einem 2010 gegründeten Zentrum in Wien, das drei in und um Wien situierte Forschungseinrichtungen unter einem Dach zusammenfasst und zu einem weltweit renommierten demographischen Zentrum avancierte.